

Die Vielfalt mystischer Erfahrung
Theologische, historische und religionsvergleichende Annäherungen
Interdisziplinäre Tagung an der Universität Freiburg Schweiz, 6.-8. Juni 2024

Konzept und Leitung:

Prof. DDr. Dr. h.c. Mariano Delgado (Fribourg) / Prof. Dr. Dr. H.c. Volker Leppin (Yale)



Die Verzückung (Ekstase) der hl. Teresa von Ávila nach Giovanni Lorenzo Bernini (1645-1652)

Mystik hat Konjunktur – in der Erlebnis- und Konsumgesellschaft erst recht. Aber eine Bestimmung dessen, was unter Mystik zu verstehen ist, gleicht der Quadratur des Kreises. Die Vielfalt mystischer Erfahrung wird immer wieder betont. Die grossen Religionswissenschaftler (u.a. William James, Rudolf Otto, Friedrich Heiler, Ernst Troeltsch, Michel de Certeau) haben sich damit befasst, ebenso Mystikforscher und -forscherinnen in den grossen Religionen. Die Ratlosigkeit angesichts einer Mystikdefinition ist eher das Problem der Forschung als der Mystiker und Mystikerinnen selbst. Diese wissen, was sie erfahren haben, und sind bemüht, das Erfahrene zu verstehen (interpretieren) und zu beschreiben (verschriftlichen) – immer vor dem Hintergrund des Verstehenshorizontes der jeweiligen Religion.

Die Tagung wird sich mit theologischen, historischen und religionswissenschaftlichen Annäherungen an die Vielfalt mystischer Erfahrung beschäftigen, und zwar in vier Blöcken. Im ersten geht es um Konzepte von Mystik bei grossen Forschern, im zweiten um die Grundstrukturen, im dritten um die Spezifika in den grossen Religionen, und im vierten um die Konvergenzen der Religionen im Zeichen der Mystik. Die Tagung ist *interdisziplinär* angelegt. Eine Betrachtung des Themas „Die Vielfalt mystischer Erfahrung“ mit dem hier vorgeschlagenen Fokus hat es bisher nicht gegeben.

Programm

Donnerstag, 6. Juni 2024

13:15 Uhr: GV der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft

14:30-19:30 Uhr

Einführung: Mariano Delgado (Freiburg) / Volker Leppin (Yale)

I. Konzepte von Mystik:

William James und die mystische Erfahrung (Christoph Seibert, Hamburg)

Das Mystikverständnis Rudolf Ottos. Werkgeschichtliche und systematische Schlaglichter (Peter Schüz, LMU)

Ernst Troeltsch und die Mystik (Arie L. Molendijk, Groningen)

Michel de Certeau (Isabella Bruckner, Rom)

Friedrich Heiler: Phänomenologie der Mystik? (Wolfgang Gantke, Frankfurt)

«Nirgends, Geliebte, wird die Welt sein als Innen...» (7. Duineser Elegie). Formen «a-theistischer»

Mystik im 20. Jahrhundert bei Rainer Maria Rilke, Robert Musil und Georges Bataille (Joachim Negel, Freiburg)

Freitag, 7. Juni 2024

8:15-12:30 Uhr

«Wiederaneignungen»: Der Rekurs auf mystische Deutungen von «Nachterfahrungen» in theologischen Texten des 20./21. Jahrhunderts (Veronika Hoffmann, Freiburg)

II. Grundstrukturen

Mystik: Religion oder Philosophie? (Isabell Mandrella, LMU)

Mystik: Literatur oder Erfahrung? (Bernhard Teuber, LMU)

Mystik: eine Frage des Geschlechts? (Saskia Wendel, Tübingen)

Mystik: eine Anfrage an Institutionen und Hierarchien? (Margit Eckholt, Osnabrück)

Durch Absonderung zur Gemeinschaft. Mystik-Rezeption bei Gustav Landauer und Margarete Susman (Jean-Claude Wolf, Freiburg)

14:00-19:30 Uhr

Schmecken - Schauen - Entwerden: Die Vielfalt mystischer Erkenntnisformen im Sufismus (Raid Al-Daghistani, Münster)

III. Spezifika in den Religionen

Zur weiblichen Seite Gottes in der jüdischen und christlichen Mystik (Elke Morlok, Frankfurt)

Mystik und Askese in der Orthodoxie: Perspektiven aus dem 20. Jahrhundert (Georgiana Huian, Bern)

Die Rolle Christi in der christlichen Mystik (Volker Leppin, Yale)

Das Wort und die Mystik im Protestantismus (Ulrich Körtner, Wien)

IV. Konvergenzen der Religionen im Zeichen der Mystik

Katholische Mystik und die Kirche (Mariano Delgado, Freiburg)
Eine Ökumene der Spiritualität? (Simon Peng-Keller, Zürich)

Samstag, 8. Juni

8:15-12:30 Uhr

Herausforderungen islamischer Liebesmystik für die christliche Dogmatik (Klaus von Stosch, Bonn)
Nicht-Zweiheit. Die Mystik der Upanishaden in der Lehrtradition Shankaras (Annette Wilke, Münster)

Mystische Erfahrung im Buddhismus (Perry Schmidt-Leukel, Münster)

Rituale und Meditation in der taoistischen Mystik (Friederike Assandri, Leipzig)

Mystik in der Tiefe aller Religionen? (Reinhold Bernhardt, Basel)

12:30 Uhr Rück- und Ausblick, und Ende der Tagung

Referenten und Referentinnen

Aus dem Ausland (17)

Dr. Raid Al-Daghistani (Münster/D)
Dr. Friederike Assandri (FU Berlin/D)
Prof. Isabella Bruckner (Rom/I)
Prof. Margit Eckholt (Osnabrück/D)
Prof. em. Wolfgang Gantke (Frankfurt am Main/D)
Prof. Ulrich Körtner (Wien/A)
Prof. Volker Leppin (Yale/USA)
Prof. Isabell Mandrella (München/D)
Prof. Arie L. Molendijk (Groningen/NL)
PD Dr. Elke Morlok (Frankfurt am Main/D)
Prof. Perry Schmidt-Leukel (Münster)
Prof. Peter Schüz (München/D)
Prof. Christoph Seibert (Hamburg/D)
Prof. Klaus von Stosch (Bonn/D)
Prof. em. Bernhard Teuber (München/D)
Prof. Saskia Wendel (Tübingen/D)
Prof. Annette Wilke (Münster/D)

Aus der Schweiz (7)

Prof. Reinhold Bernhardt (Basel)
Prof. Mariano Delgado (Freiburg)
Prof. Veronika Hoffmann (Freiburg)
Ass.Prof. Georgiana Huian (Bern)
Prof. Joachim Negel (Freiburg)
Prof. Simon Peng-Keller (Zürich)
Prof. em. Jean-Claude Wolf (Freiburg)

Ort: Universität Freiburg Miséricorde (Av. De l'Europe 20, 1700 Fribourg)

Hörsaal: wird noch bekannt gegeben...